



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen

Herrn Propst Michael Ludwig
Herrn Hans Michael Vornweg
Frau Heike Renner
Propsteipfarrei St. Peter und Paul
Bleichstraße 12
44787 Bochum

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

12. Oktober 2018

13. Okt. 2018

Bestätigung des Votums der Propsteipfarrei St. Peter und Paul, Bochum

Sehr geehrter Herr Propst Ludwig,
sehr geehrter Herr Vornweg,
sehr geehrte Frau Renner,

Sie haben am 2. Juli 2018 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand jeweils mehrheitlich beschlossen und verabschiedet. Darin haben Sie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmendaten in einem partizipativ und transparent angelegten Pfarreiprozess – u. a. mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen in allen sechs Gemeinden, Pfarrei-Tagen sowie in Arbeitsgruppen – pastorale Perspektiven und Handlungskonzepte für die künftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in Ihrer Pfarrei entwickelt.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie den Sozial- und Lebensraum der Menschen in Ihrer Pfarrei intensiv zur Kenntnis genommen haben.

Ich kann Ihnen – zusammen mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat – eine solide Konzeption attestieren. Aus den Ergebnissen eines „Visionstages“ haben Sie acht Schwerpunkte als Grundlage für das pastorale Konzept entwickelt. Ich ermuntere Sie, die Ziele und Maßnahmen, die aus den pastoralen Schwerpunkten abgeleitet wurden, in der Umsetzung nun zu priorisieren und konsequent umzusetzen.

Für Ihre Arbeit danke ich Ihnen und den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sowie allen weiteren Mitwirkenden sehr herzlich!

Angesichts der von Ihnen ausgewerteten sozialen und demographischen Entwicklungen (z.B. hinsichtlich der hohen Zahl alleinstehender Menschen) stellt sich auch zukünftig die Frage nach neuen pastoralen Leitbildern und Aktivitäten in Ihrer Pfarrei.

Bereits heute sind Sie aktiv engagiert in der Zusammenarbeit mit den zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteuren sowie ökumenischen Partnern. Das begrüße ich sehr und halte dieses Engagement für zukunftsweisend.

Ihre Planung hinsichtlich der künftigen Struktur der Pfarrei setzt sich langfristig zum Ziel, die Kirchengebäude auf dem Gebiet der Pfarrei zu reduzieren und gleichzeitig an allen heutigen Standorten präsent zu bleiben. Dies ist ein weiterer Schritt, die Vernetzung profilierter Orte und Projekte in der Pfarrei zu fördern. Ich bitte Sie, die anstehenden Aufgaben im Bereich der Immobilienstruktur der Pfarrei gut mit dem Dezernat Kirchengemeinden abzustimmen.

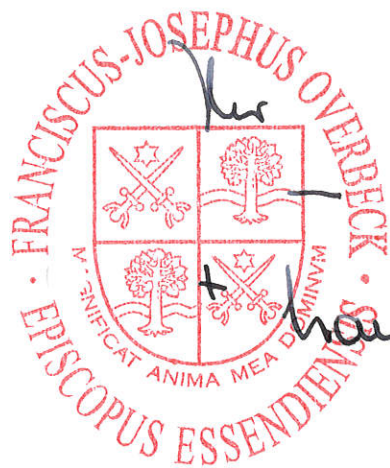
Ferner bitte ich Sie, Sorge dafür zu tragen, dass die beiden muttersprachlichen Gemeinden auf dem Gebiet der Pfarrei in der Umsetzungsphase in die weitere Entwicklung einbezogen bleiben.

Bitte bedenken Sie gemeinsam mit Herrn Stadtdechant Pastor Kemper, auf welche Weise Sie – soweit noch nicht geschehen – Herrn Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und auch die Evangelische Stadtkirche über die Perspektiven der Pfarreientwicklung informieren.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum zum **November des Jahres 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!

Mit herzlichem Gruß



Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus-Josef ...'.